



Staatlich geprüfte Kosmetikerin/ Staatlich geprüfter Kosmetiker und Fachhochschulreife*

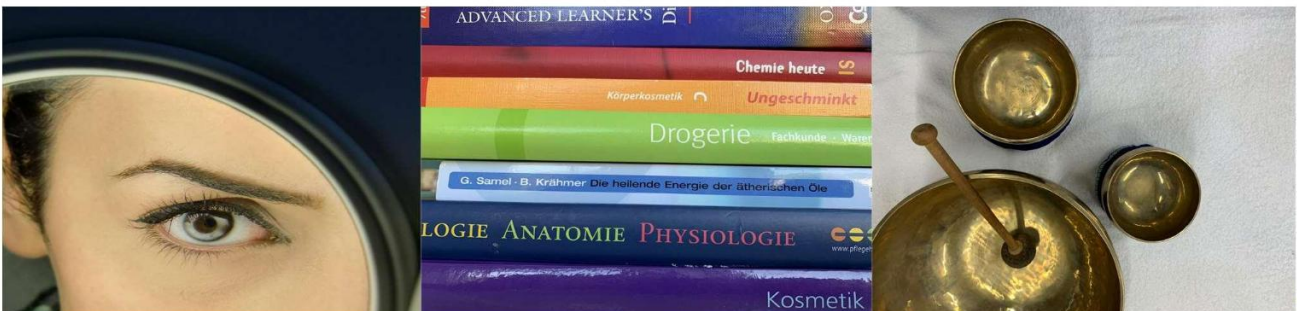
Dauer: dreijährig

Ziel:

- Berufsabschluss nach Landesrecht zur „Staatlich geprüften Kosmetikerin“/ zum „Staatlich geprüften Kosmetiker“
- Fachhochschulreife

Voraussetzung: mittlerer Schulabschluss (FOR-Reife) oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

*gemäß Anlage C1 Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg (APO-BK) Fachbereich Gesundheit/Soziales Staatlich geprüfte Kosmetikerin / Staatlich geprüfter Kosmetiker und Fachhochschulreife



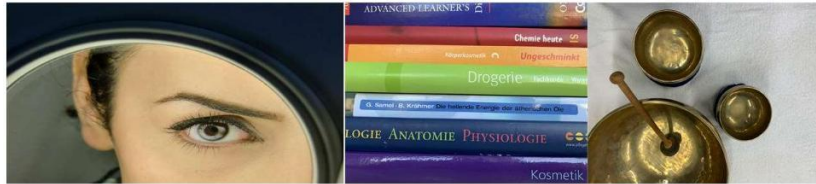
Hacheneyer Str. 177, 44265 Dortmund
Telefon: 0231 50285 41/44, Telefax: 0231 50285 78
paul-ehrlich-berufskolleg@stadtdo.de
www.pebk.de

Ansprechpartner*in: Fr. Storma (Schulbüro), Fr. Marquardt (Bildungsgangbeauftragte)
montags bis donnerstags 7:30 Uhr – 13:00 Uhr / 13:30 Uhr – 15:30 Uhr,
freitags 7:30 Uhr – 13:30 Uhr

Sie erreichen uns: mit der Stadtbahnlinie U49 und den Buslinien 438, 441, 443 und 447
mit dem Pkw über die B 54, Abfahrt Hachenevy

Ziele des Bildungsganges

- + Der Bildungsgang vermittelt eine Doppelqualifikation durch den Berufsabschluss nach Landesrecht zur „Staatlich geprüften Kosmetikerin/zum Staatlich geprüften Kosmetiker“ und die Fachhochschulreife.
- + Der Bildungsgang bereitet auf ein Studium der Gesundheitswissenschaften mit dem Schwerpunkt Kosmetologie vor.
- + Die Fachhochschulreife ermöglicht auch die Aufnahme eines beliebigen Bachelor-Studienganges an jeder Fachhochschule (u.U. sind ergänzende Praktika erforderlich).
- + Die Technische Hochschule Westfalen-Lippe bietet den Studiengang „Technologie der Kosmetika und Waschmittel“ an.



Berufliche Perspektiven

Staatlich geprüfte Kosmetikerinnen/Staatlich geprüfte Kosmetiker können sowohl den Sprung in die Selbständigkeit wagen als auch ein Angestelltenverhältnis mit vielfältigen Tätigkeiten übernehmen, z.B. in Kosmetikstudios, Kosmetikfachgeschäften, Parfümerien, Schönheitsfarmen, Kureinrichtungen, Sanatorien, Warenhäusern, Fußpflegeinstituten Spa- und Wellnesshotels und auf Schiffen. Die Kooperation mit dermatologischen Arztpraxen, Hautkliniken sowie der kosmetischen Industrie gewinnt zunehmend an Bedeutung. Eine Spezialisierung zur Visagistin/ zum Visagisten und zur Maskenbildnerin / zum Maskenbildner sowie zum Make-up-Artist/zur Make-up-Artistin sowie zur SPA-Managerin/zum SPA-manager ist möglich.

Die kosmetische Industrie bietet z. B. Einsatzmöglichkeiten als Verkaufsassistent*in, Verkaufsbereater*in, Reisekosmetiker*in. Ebenso bietet sich eine anschließende Meisterprüfung an. Zusätzliche Kenntnisse im Bereich Journalismus und Marketing sind Voraussetzungen um z.B. bei Verlagen als Fachjournalist*in zu arbeiten.

Ein Studium an einer Fachhochschule eröffnet weitere interessante Perspektiven. Die Universität Osnabrück bietet den Studiengang Gesundheitswissenschaften mit dem Schwerpunkt Kosmetologie an.

Im Studiengang „Technologie der Kosmetika und Waschmittel“ bildet die Entwicklung und Produktion von kosmetischen Produkten und Wasch- und Reinigungsmitteln im industriellen Maßstab sowie die Qualitätssicherung und Wirksamkeitsprüfung dieser Produkte den Schwerpunkt.

Weiterführende Informationen finden Sie auf den Seiten der Bundesagentur für

Arbeit unter [berufenet](#), [kursnet](#) und [studienwahl](#) und zum Studiengang „Technologie der Kosmetika und Waschmittel“ unter:

[https://www.th-owl.de/lifescience/studium/studiengaenge/detail/technologie-der-kosmetika-und-waschmittel/\[1\]](https://www.th-owl.de/lifescience/studium/studiengaenge/detail/technologie-der-kosmetika-und-waschmittel/[1])

[https://www.th-owl.de/lifescience/labore-und-technika/technologie-der-kosmetika-und-waschmittel/\[2\]](https://www.th-owl.de/lifescience/labore-und-technika/technologie-der-kosmetika-und-waschmittel/[2])

Eingangsvoraussetzung

- ✓ mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Dauer und Phasen des Bildungsganges

Der Besuch des Bildungsganges gliedert sich in die Jahrgangsstufen 11,12 und 13.

Der Unterricht findet von montags bis freitags i.d.R. von 7:40 Uhr bis 14:30 Uhr mit einem Umfang von ca. 36 Unterrichtsstunden/Woche statt.

Regelmäßig finden „Modelltage“ statt.

Während der gesamten Ausbildungs-/Unterrichtszeit entstehen u.a. Kosten für die Grundausrüstung zur Durchführung kosmetischer Behandlungen, Materialien für Maniküre und Pediküre sowie für Klassenfahrten, Exkursionen, besondere Fortbildungsveranstaltungen und Fachbücher.

Betriebspraktikum

In jedem Ausbildungsjahr wird ein Betriebspraktikum durchgeführt. In der Jahrgangsstufe 11 im Umfang von 2 Wochen und in den Jahrgangsstufen 12 und 13 im Umfang von je 4 Wochen. Die Praktikumsstellen sind in Absprache mit der Klassenlehrerin selbstständig zu suchen.

Stundentafel

	Jahrgangsstufe (Std. je Woche)		
	11	12	13
Berufsbezogener Lernbereich			
Profilfächer:			
• Gesundheitslehre			
• Kosmetische Behandlungsmethoden			
• Rohstoffe und Produkte			
• Gerätetechnik			
• Gestaltungslehre			
Mathematik	2	2	2
Wirtschaftslehre	2	2	2
Englisch	2	3	3
Betriebspraktika			
Berufsübergreifender Lernbereich			
Deutsch/Kommunikation	2	3	3
Religionslehre	2	2	2
Sport/Gesundheitsförderung	2	2	2
Politik/Gesellschaftslehre	2	2	2
Differenzierungsbereich			
Informationsverarbeitung	0 - 4	0 - 4	0 - 4
Summe	32 - 36	32 - 36	32 - 36

Inhalte der Profilfächer sind u.a.:

- Hygiene und ihre Bedeutung für die Praxis
- Manuelle Gesichtsbehandlungen, Dekorative Kosmetik, Maniküre und Pediküre
- Manuelle und apparative kosmetische Behandlungsmethoden
- Dermatologische, anatomische, physiologische und chemische Grundlagen
- Aufbau und Wirkungsweise von Inhaltsstoffen und deren Einsatz in Präparaten
- Aspekte des Gesundheitsschutzes und des Arbeits- und Unfallschutzes
- Verkaufsstrategien, Beratungsgesprächen und Betriebswirtschaft
- Naturwissenschaft und Ernährung, Bearbeitung englischer Fachtexte

Prüfung

Fachhochschulreifeprüfung

- Schriftliche Prüfung in den Fächern Englisch, Deutsch/Kommunikation und in zwei Fächern des fachlichen Schwerpunktes (werden auch als Fächer der Berufsabschlussprüfung gewertet).
Mit der bestandenen Fachhochschulreifeprüfung wird die allgemeine Zugangsberechtigung für Fachhochschulen erworben.

Berufsabschlussprüfung:

- Schriftliche Berufsabschlussprüfung in drei Fächern des fachlichen Schwerpunktes (zwei werden auch als Fächer der Fachhochschulreife gewertet)
- Praktische Berufsabschlussprüfung nach Landesrecht

Besonderheiten

- + professionell ausgestattete Fachpraxisräume und qualitativ hochwertige Produkte
- + Vertiefung der Fachpraxis durch regelmäßige Praktika
- + Unterstützung der fachpraktischen Ausbildung durch Seminare und Schulungen von Kosmetikfachfirmen und Exkursionen zu Fachmessen
- + umfassende Schullaufbahnberatung
- + Unterstützung bei privaten Problemen durch die Schulsozialarbeit

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das zentrale Anmeldesystem "schüler online". Den Link dazu finden Sie auf unserer Homepage www.pebk.de unter dem Menüpunkt „Anmeldung“ und auf www.schueleranmeldung.de.

Folgende Unterlagen müssen Sie in unserem Schulsekretariat persönlich abgeben:

- unterschriebener Ausdruck der Online-Anmeldung
- tabellarischer Lebenslauf mit aktuellem Passbild
- beglaubigte Kopie des letzten Halbjahres- und Versetzungszeugnisses
- Ausweis
- ggf. Nachweis über eine Sprachprüfung anstelle von Englisch
- mit 1,60 € frankierter und adressierter DIN A5 Briefumschlag (für unsere Antwort)
- Nachweis über den mittleren Schulabschluss (am ersten Schultag)

Weitere Informationen/Ansprechpartner*innen

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.pebk.de.

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben. Bei weitergehenden Fragen oder weiterem Informationsbedarf zum Bildungsgang wenden Sie sich bitte an:

Frau Marquardt als Bildungsgangbeauftragte: marquardt@pebk.de

oder an Frau Büschke als Bereichsleitung: bueschke@pebk.de

Gerne können Sie auch einen Termin vereinbaren.